



Medienmitteilung 01 | 04.11.2019

Der Verein Winterzauber präsentiert «Die Rote Zora»

Vom Dezember 2020 bis Januar 2021 spielt der Verein Winterzauber im Winterzauberzelt auf dem Mühleplatz Thun das Stück «Die Rote Zora». Am 8. November findet im Rathaus Thun ein Infoabend statt, am 23. November im Gymnasium Thun am Standort Seefeld das Casting.

«Die rote Zora» ist die Anführerin der Jugendbande Uskokken. Mit ihrer Aufforderung, gegen seinen Hunger zu stehlen, bringt Zora den Jungen Branko zunächst in eine missliche Lage – befreit ihn aber wieder. Elternlos schliesst sich Branko der Bande der roten Zora an. Um zu leben, stehlen sie; um sich zu wehren, spielen sie Streiche. In der Stadt weht ihnen darum ein eisiger Wind entgegen; die Stadtväter versuchen, die Bande hinter Schloss und Riegel zu bringen. Nur Gorian, der Fischer, bringt diesen heimatlosen und wilden Kindern Verständnis entgegen.

Die Inszenierung des Stücks «Die rote Zora» stellt Regisseur Mitja Staub vor ganz besondere Herausforderungen: «Es ist eigentlich ein Jugendstück», sagt er, «das aber für ein Publikum mit Kinder ab 5-jährig passen muss.» Deshalb lasse er Szenen weg, die für kleinere Kinder nicht geeignet sind. «Wichtig ist, dass es einen roten Faden gibt, und dass die Aussage der Geschichte nicht verloren geht», sagt Mitja Staub – und verrät: «Es gibt am Schluss einen kleinen moralischen Teil.» Mitja Staub hat das Stück basierend auf der Romanvorlage von Kurt Held selber geschrieben.

Für diese Produktion von «Die rote Zora» im Winterzauberzelt auf dem Mühleplatz in Thun sind Darstellerinnen und Darsteller jeden Alters und Geschlechts gesucht. **Am Freitag, 8. November 2019 um 18.30 Uhr** findet in der Rathaushalle des Thuner Rathauses ein Info-Abend für alle Interessierten statt. Am Samstag, 23. November, führt der Verein Winterzauber in der neuen Aula am Standort Seefeld des Gymnasiums Thun am Vormittag Uhr ein öffentliches Casting durch.

Wie bei «Ronja Räubertochter» im Winter 2018/19 spielen auch bei «Die rote Zora» im Winter 2020/21 zwei Kinder die Hauptrolle. «Auf sie werden wir am Casting ein Hauptaugenmerk richten», sagt Mitja Staub. «Aber es wird wieder ganz tolle Erwachsenenrollen geben.» Karaman, der Bauer, sei beispielsweise der Polteri, welcher alles gegen die Kinder unternahme – wohingegen die beiden Dorfpolizisten den lustigen Teil übernehmen. Gorian der Fischer sei der Vätertyp, während Ivecovic alles nach Recht und Ordnung machen wolle – und dann doch merke, dass das Herz eben auch wichtig ist. «Es sollen alle mitmachen, die Freude am Theater haben und gerne mal so etwas erleben wollen», wirbt der Regisseur um das Engagement aller Interessierten – und versichert: «Es hat grosse und kleine Rollen. Vorkenntnisse braucht es eigentlich nicht, denn dann wird es eben gerade spannend.»

Kontakt für weitere Auskünfte: Susanna Ernst, Vereinspräsidentin, unter Tel: 079 340 93 68.

Medienschaffende sind am Infoabend und insbesondere am Casting nach Anmeldung bei Susanna Ernst herzlich willkommen.